

Ueber das Kupferstichwerk des Augustin Hirschvogel.

Nach Aufzeichnungen

des verstorbenen **J. A. Börner** in Nürnberg.

Unlängst wurde mir ein Kupferband zur Ansicht mitgetheilt, der eine grosse Anzahl Radirungen des Augustin Hirschvogel enthielt, darunter manches Neue, sodass ich nicht unterlassen mochte, die vorhandenen Blätter mit den von Bartsch beschriebenen dieses Meisters zu vergleichen und meine Beobachtungen niederzuschreiben ¹⁾

Ursprünglich enthielt dieser Band nur Radirungen des Aug. Hirschvogel, auf deren Rückseiten später — so scheint es mir wenigstens — Stiche anderer Meister, nebst einigen Zeichnungen geklebt wurden. Nebst 85 Darstellungen aus dem von Bartsch unter Nr. 1. aufgeführten Werke bietet der Band weitere 73 Radirungen dar, nemlich:

aus den „Sujets de l'Histoire et de la Fable“:

Nr. 3. 4. 6. 7. 8.

aus den „Sujets de genre“:

Nr. 10. 12. 13. 14. 18. 19. 20. 21.

aus „Chasses“:

Nr. 22. 23. 24. 25. 26. 27.

aus „Portraits“:

Nr. 29. 32. 33. 36. 37. 38. 41. 43.

aus „Paysages“:

Nr. 46. 53. (2 mal) 56. 58. 59. 60. 63. 68. 71. 72. 73.
76. 78.

aus „Dessains d'aiguïères etc“:

Nr. 84. 87. 88. 89. 92. 95.

aus „Différens Dessains d'Ornemens“ etc.:

Nr. 96. 97. 99. 101. 103. 104. 105. 106. 109. 110. 111.

aus „Armoiries“:

Nr. 113. 115. 123. 124. 125. 127. 128. 129.

1) Ich vermurthe dass es der Band ist, welchen ich beim verstorbenen Kaufmann Herrn Bertram in Regensburg vor vielen Jahren sah. R. Weigel.

S